

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

---

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Frau Krause begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Entschuldigt haben sich Frau Mund und Frau Hannebohn. Nach Durchführung der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner teilt die Verwaltung mit, dass der Tagesordnungspunkt 7 ("Ideenportal Ebertallee") für diese Sitzung zurückgezogen wird. Die so geänderte Tagesordnung wird von den Stadtbezirksratsmitgliedern genehmigt.

### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

#### **2. Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters**

Frau Krause bittet Herrn Wiechers als lebensältestes stimmberechtigtes Bezirksratsmitglied, die Wahlhandlung zu leiten. Herr Wiechers hatte bereits vorab zugestimmt und übernimmt die Leitung. Er skizziert das Verfahren und bittet um die Benennung von Wahlhelfern. Hierzu erklären sich die Herren Richter und Winter bereit. Herr Wiechers verpflichtet die beiden Bezirksratsmitglieder, ihre Tätigkeit ordnungsgemäß auszuüben.

Frau Krause beantragt, die Wahl geheim durchzuführen. Die räumlichen Voraussetzungen dafür sind geschaffen.

Auf Nachfrage von Herrn Wiechers schlägt Herr Bader Frau Susanne Hahn als Nachfolgerin im Amt des verstorbenen Bezirksbürgermeisters Herrn Uwe Jordan vor. Frau Hahn erklärt sich bereit, im Fall der Wahl das Amt anzutreten. Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet.

Die Bezirksratsmitglieder geben nach Aufruf durch die Bezirksgeschäftsstellenleiterin in alphabetischer Reihenfolge ihre Stimme im dafür vorbereiteten nicht einsehbaren Bereich des Sitzungsraums ab.

Die Auswertung der Stimmzettel ergibt folgendes Ergebnis:

16	dafür
1	dagegen
0	Enthaltungen

Herr Wiechers stellt fest, dass damit die erforderliche absolute Mehrheit im ersten Wahlgang erreicht ist. Auf seine Nachfrage erklärt sich Frau Hahn bereit, das Amt der Bezirksbürgermeisterin zu übernehmen. Nach Versiegelung der abgegebenen Stimmzettel in einem vorbereiteten Umschlag übernimmt Frau Hahn die Leitung der Bezirksratssitzung. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Glückwünsche und bittet die Mitglieder des Stadtbezirksrates darum, weiterhin konstruktiv und im Interesse der Einwohnerschaft des Östlichen Ringgebiets in diesem Gremium mitzuarbeiten.

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

### **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2019**

Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Herr Strohbach hat die Sitzung um 19:00 Uhr verlassen.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung am 25. September 2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 dafür    0 dagegen    1 Enthaltung

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

---

**4. Mitteilungen**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

---

### **4.1. Bezirksbürgermeister/in**

Weder die neu gewählte Bezirksbürgermeisterin Frau Hahn noch die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Frau Krause melden sich zu diesem TOP zu Wort.

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

### 4.2. Verwaltung

- DS 19-10996 - Begleitmaßnahmen zum Linien- und Fahrplankonzept der Braunschweiger Verkehrs GmbH ab Oktober 2019  
Die Mitteilung ist den Bezirksratsmitgliedern am 23. Oktober 2019 per E-Mail zugegangen.
- Am 7. Oktober 2019 haben die Stadtbezirksratsmitglieder Kenntnis von einer erneuten Eingabe eines Bürgers aus dem Östlichen Ringgebiet bezüglich des Baus einer Ampelanlage an der Kreuzung Gliesmaroder Straße/Wilhelm-Bode-Straße erhalten. Die Anregung wurde zwischenzeitlich an die Fachverwaltung, Fachbereich Tiefbau und Verkehr, weitergeleitet.
- Am 10. Oktober 2019 wurde den Stadtbezirksratsmitgliedern die Einladung zur Veranstaltung „Denk dein Nachbarschaftszentrum“ am 22. November 2019 im Gebäude der Öffentlichen Versicherung, Theodor-Heuss-Straße 10, übersandt. Es erfolgt noch einmal der mündliche Hinweis, dass eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert wäre.
- DS 17-05703-01 - Verbesserung der Qualität von Schulhöfen und Kinderspielplätzen  
Nach Auskunft des Fachbereichs Stadtgrün und Sport befindet sich das Konzept derzeit noch in der Erarbeitung. Die Bestandsaufnahme ist bereits erfolgt. Die Fachverwaltung erwartet Ergebnisse des extern beauftragten Planungsbüros im Laufe des Dezembers 2019. Eine abschließende Berichterstattung im Bezirksrat ist daher momentan nicht möglich.
- Herr Loeben erkundigt sich, ob es bezüglich des seiner Auffassung nach ungenehmigten Straßenflohmarktes am 22. September 2019 bereits Hinweise gibt. Die Verwaltung verneint dies, sagt aber zu, diesbezüglich nochmals Recherchen anzustellen.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

---

### **4.2.1. Errichtung einer Geschwindigkeitstafel auf der Kastanienallee**

Herr Schramm bittet darum, ihm die Messergebnisse für die Franz-Trinks-Straße und die Kastanienallee innerhalb des Ringes zur Verfügung zu stellen. Seiner Information nach haben auch dort Messungen stattgefunden.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

---

### **4.2.2. Erfahrungsbericht der Verwaltung zu den Verkehrsströmen nach Neustrukturierung der Verkehrsführung im Bereich Marienstift/Helmstedter Straße/Altewiekring**

Der Stadtbezirksrat bittet darum, die Angelegenheit im Herbst 2020 auf Wiedervorlage zu nehmen, um ggf. in der Fachverwaltung an den Erfahrungsbericht zu erinnern.



## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

### **4.2.3. Stellungnahme der Stadt Braunschweig zur Planfeststellung für das Vorhaben "Bahnhof Braunschweig-Gliesmarode: Änderung der Verkehrssituation von Bahn-km 56,200 bis 56,738 der Strecke 1722 Celle-Braunschweig in der Stadt Braunschweig"**

Der Stadtbezirksrat zeigt sich irritiert über die Tatsache, dass im Jahr 2018 in der Angelegenheit eine Anhörung sowohl in den Stadtbezirken Wabe-Schunter-Beberbach, Nordstadt und dem Östlichen Ringgebiet stattfand (siehe Ds 18-07989); in diesem Jahr jedoch erst mit erheblicher Verzögerung lediglich eine Mitteilung an die Bezirksräte Nordstadt und Östliches Ringgebiet übersandt wird, die bereits am 1. Oktober 2019 im Planungs- und Umweltausschuss nach vorheriger Anhörung des Stadtbezirksrates Wabe-Schunter-Beberbach beschlossen worden ist. Eine Stringenz im Verfahren oder wenigstens eine Erklärung zum Vorgehen ist nicht zu erkennen. Die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Frau Krause bittet darum, die fehlende Beteiligung zumindest des Stadtbezirksrates Östliches Ringgebiet bis zur nächsten Sitzung zu erklären.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

---

### **4.2.4. Toiletten im Prinzenpark am Freie Turner Stadion**

Die abschließende Stellungnahme wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

---

**5. Anträge**

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

### **5.1. Instandsetzung des Rundweges durch den Prinz-Albrecht-Park (neu, SPD-Fraktion)**

Herr Bader begründet den Antrag und weist dabei nochmals auf die dringend notwendige Sanierung des Rundweges hin.

#### **Beschluss:**

Der komplette Rundweg wird bis zum Frühjahr gründlich und nachhaltig instandgesetzt.  
(Vorschlag gem. § 94 Abs. 3 NKomVG)

#### **Abstimmungsergebnis:**

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

### 6. Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen - Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung - (Anhörung)

Einige Stadtbezirksratsmitglieder bezweifeln, dass eine örtliche Zuständigkeit für diesen Teilbereich des Hagenrings, wie von der Verwaltung angenommen, tatsächlich gegeben ist. Angenommen wird eine Zuständigkeit des Stadtbezirksrates Nordstadt. Um den Gremienlauf nicht zu behindern, verständigt sich der Bezirksrat einvernehmlich darauf, die Vorlage ohne Beschlussfassung passieren zu lassen.

#### Beschluss:

„Gemäß § 3 Abs. 2 und § 9 der Straßenausbaubeitragssatzung (ABS) der Stadt Braunschweig vom 11. Mai 2010 in der jetzt geltenden Fassung wird für den Ausbau der nachfolgend unter Ziffer I aufgeführten Straßen die Aufwandsspaltung und für die unter Ziffer II aufgeführten Straßen die Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung beschlossen.

#### I. Aufwandsspaltung

##### 1.1 Steintorwall

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Steintorwall“ zwischen Leonhardstraße und Museumstraße

##### 1.2 Westerbergstraße

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Westerbergstraße“ zwischen der Ortsdurchfahrtsgrenze der K 24 und Thiedestraße (innerorts Rüningen)

##### 1.3 Timmerlahstraße

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Timmerlahstraße“ (L 473, Abschnitt 110, zwischen den Stationen 1,540 und 0,371 - innerorts Timmerlah -)

##### 1.4 Hagenring

Erneuerung der Fahrbahn westlich der Mittelinsel der Verkehrsanlage „Hagenring“ zwischen Gliesmaroder Straße und Rebenring

##### 1.5 Neue Straße

Erneuerung der Fahrbahn und der Parkflächen südlich der Mittelinsel der öffentlichen Verkehrsanlage „Neue Straße“ zwischen Schützenstraße und Gördelingerstraße

##### 1.6 John-F.-Kennedy-Platz

Erneuerung der Fahrbahn, des Radweges, des Gehweges und der Straßenoberflächenentwässerung auf der Westseite der Verkehrsanlage „John-F.-Kennedy-Platz“

## Beschlussauszug

### der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet vom 23.10.2019

zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Augusttorwall

#### 1.7 Glogaustraße

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Glogaustraße“ zwischen Leipziger Straße und Waldenburgstraße sowie zwischen Görlitzstraße und Schlesiendamm (Teilstreckenausbau)

## II. Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung

#### 2.1 Geiteldestraße

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Geiteldestraße/Rüningenstraße“ zwischen der Straße Am Friedhof und Steinbergstraße

#### 2.2 John-F.-Kennedy-Platz/Lessingplatz

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „John-F.-Kennedy-Platz/Lessingplatz/Bruchtorwall/Kalenwall“ zwischen Auguststraße und Lessingplatz (Verlängerung Hinter Ägidien).“

### Abstimmungsergebnis:

Der Stadtbezirksrat lässt die Vorlage ohne Abstimmung passieren.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

---

**7. Ideenportal Ebertallee (Anhörung)  
Vorlage wird nachgereicht**

Die Vorlage ist zurückgezogen worden.

### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

#### 8. Verbesserung der Einmündung Olfermannstraße / Fasanenstraße

Für den Fachbereich Tiefbau und Verkehr ist Herr Pottgießer anwesend. Er stellt die Vorlage in den Grundzügen nochmals vor und erläutert dabei den derzeitigen Zustand der Gehwege und auch der Bäume. Bauliche Eingriffe, die auch die Baumscheiben tangieren, hätten mit großer Wahrscheinlichkeit den Verlust der Bäume zur Folge. Ferner liegt eine Unterschriftenliste von 50 Anliegerinnen bzw. Anliegern vor, die sich gegen einen Ausbau der Gehwege, die grundsätzlich in einem verkehrssicheren Zustand sind, wenden.

Herr Bader wertet den Verzicht auf die Umsetzung der Ausbauplanung aufgrund einer Unterschriftenaktion von Anlieger/innen als grenzwertig. Eine Sanierung darf dadurch grundsätzlich nicht verhindert werden. Aufgrund der von der Verwaltung vorgetragenen Fakten erfolgt in diesem Fall jedoch eine Zustimmung zum vorgeschlagenen Verfahren.

Herr Loeben hält Markierungen für nicht erforderlich und spricht der Verwaltung Anerkennung für die umsichtige und vorausschauende Planung aus.

Herr Schramm spricht sich einerseits für Absenkungen und vertritt andererseits die Auffassung, dass Kraftfahrzeuge seit Jahren (zu) schnell auf dieser Straße fahren, er verwendet in diesem Zusammenhang den Begriff der "Durchschusswirkung". Auf Einbahnstraßen wird regelmäßig schneller gefahren, ein verbreiteter Straßenraum verhindert die Raserei. Diese Auffassung wird von anderen Bezirksratsmitgliedern nicht geteilt.

Herr Pottgießer erklärt auf Nachfrage, dass der Straßenquerschnitt nicht verändert wird, um Kostenforderungen entgegenzutreten.

Herr Wiechers bittet darum, die maroden Stellen auf dem Fußweg (Bereich Husarenstraße) zügig auszubessern. Herr Pottgießer erklärt, dass dies unabhängig von einem eventuellen Beschluss im Rahmen von Instandsetzungsmaßnahmen erfolgt.

#### **Beschluss:**

„Der Umgestaltung der Überquerung der Olfermannstraße parallel zur Fasanenstraße entsprechend der Anlage wird zugestimmt.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen



## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

**9. Planfeststellung für das Vorhaben "Erneuerung des Eisenbahnüberganges  
Brodweg, Bahn-km 5,373 der Strecke 1900 Braunschweig - Helmstedt in der  
Stadt Braunschweig";  
Anhörungsverfahren - Stellungnahme Stadt Braunschweig**

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Krause hatte darum gebeten, dass zu diesem nachträglich angemeldeten Tagesordnungspunkt eine Vertreterin/ein Vertreter der Fachverwaltung in die Sitzung kommt. Dieser Bitte wurde nicht gefolgt. Die Bezirksgeschäftsstelle hat daraufhin den mehrfach in Bezug genommenen Beschluss aus dem Jahr 2015 (Ds 15-00617) "Erneuerung der Eisenbahnbrücke über den Brodweg" als Kopie verteilt. Aus dem Kreis der Bezirksratsmitglieder erfolgt der Hinweis, dass der Stadtbezirksrat 120 im Jahr 2015 eine andere Zusammensetzung hatte und daher nicht unterstellt werden kann, dass die Angelegenheit bei allen Bezirksratsmitgliedern gleichermaßen präsent geblieben ist.

Herr Pottgießer, der den Fachbereich Tiefbau und Verkehr zum TOP 7 vertreten hat, in diese Angelegenheit fachlich jedoch nicht unmittelbar involviert ist, gibt hilfsweise einige Erläuterungen zur Vorlage. Insbesondere erklärt er auf Nachfrage, dass sich an der Straßen- bzw. Gehwegstruktur des Brodweges keine Änderungen ergeben.

**Beschluss:**

Der Stellungnahme der Stadt Braunschweig (Anlage 1) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen

### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

#### 10. Haushalt 2020 und Investitionsprogramm 2019 - 2023 (Anhörung)

Frau Bezirksbürgermeisterin Hahn stellt eingangs fest, dass die Unterlagen allen Bezirksratsmitgliedern in Papierform zugeschickt wurden. Anfragen zu einzelnen Positionen im Investitionsprogramm oder dem Haushalt allgemein sind bis heute nicht eingegangen. Auch liegen bislang keine schriftlichen Anträge vor. Für die heutige Sitzung hat die Fraktion B90/Die Grünen mehrere Anträge angekündigt.

Auf Nachfrage erklären die Fraktionen der SPD, CDU sowie BiBS und die fraktionslosen Mitglieder Frau Rath und Herr Schramm, dass keine Anträge gestellt werden.

Die Anträge der Fraktion B90/ Die Grünen sind wie auch die allgemeinen Anträge des Bezirksrates nachfolgend unter "Beschlüsse/Einzelbeschlüsse" dargestellt.

Frau Rath beantragt, die Vorlage lediglich passieren zu lassen. Dieser Antrag wird mit drei Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zum Beschlusspunkt g) weist die Verwaltung darauf hin, dass der Stadtbezirksrat nur für sein Budget einen entsprechenden Antrag stellen kann, nicht für die gesamten Mittel aller Stadtbezirksräte. Der Antrag wird daraufhin entsprechend abgeändert. Herr Bader appelliert an die Stadtbezirksratsmitglieder, bei der Abstimmung über diesen Antrag die gesamtstädtische Situation im Blick zu behalten. Auch der Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet sollte seinen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten, zumal die zusätzlichen Mittel im Regelfall in den letzten Jahren zumindest der Summe nach immer wieder übertragen wurden.

#### Beschlüsse

##### 1. Einzelbeschlüsse:

- a. Der Stadtbezirksrat 120 Östliches Ringgebiet beantragt die Zuweisung der bezirklichen Mittel im Haushaltsjahr 2020 wiederum als Budget (Antragsteller: CDU-Fraktion, Herr Loeben).
- b. Der Stadtbezirksrat 120 Östliches Ringgebiet beantragt die Übertragung der Restmittel aus dem Jahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 (Antragsteller: CDU-Fraktion, Herr Loeben).
- c. Der Bezirksbürgermeisterin werden aus den bezirklichen Mitteln 2020 insgesamt 1.800 € für repräsentative Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die Summe berücksichtigt auch die Generierung von Mitteln für das Vereins- und Initiativentreffen 2020 aus dem repräsentativen Ansatz (Antragsteller: CDU-Fraktion, Herr Loeben).
- d. Über das Bürgerbeteiligungsportal „Mitreden“ der Stadt Braunschweig wurde u. a. der Wunsch geäußert mehr Trinkbrunnen bzw. Wasserspender zum Auffüllen wiederverwendbarer Trinkflaschen auch in überbezirklichen Standorten zu ermöglichen. Der Prinzenpark ist ein stark frequentiertes Naherholungsgebiet in Braunschweig. Die sportliche Aufwertung durch den Kunstrasen-Bolzplatz am Franzschen Feld, die Finnenlaufbahn sowie der Calisthenic-Fitness-Parcours würden neben vielen anderen Aktivitäten im Park den Betrieb von Trinkwasserbrunnen rechtfertigen. Für ein Konzept (inklusive Installation) Trinkwasserbrunnen im Prinz-Albrecht – Park sollen entsprechende Haushaltsmittel eingestellt werden. Kostenschätzung: ca. 25.000.- €

### Beschlussauszug

#### der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet vom 23.10.2019

- e. Für die Instandsetzung der Brunnenanlage im Prinzenpark sollen die erforderlichen Haushaltsmittel eingestellt werden. Hierbei einzubeziehen sind auch die laufenden Betriebskosten. Die vorliegende Kostenschätzung der Verwaltung geht von 130.000 € (April 2019) aus.

Kostenansatz: ca. 130.000.- €

- f. Für die Neugestaltung des IGS-Vorplatzes sollen 10.000.- € eingestellt werden. Die vorliegende Kostenschätzung der Verwaltung geht von 130.000.- € (April 2019) aus.

Kostenansatz: 10.000.- €

- g. Die Mittel für die ~~Bezirksräte~~ den Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet sollen nicht gekürzt werden. Es handelt sich hierbei um den Beitrag, der seit 2015 den Stadtbezirksräten an zusätzlichen Mitteln im Rahmen des Bürgerhaushalts zur Verfügung gestellt wurde.

#### 2. Gesamtbeschluss:

Der Stadtbezirksrat 120 Östliches Ringgebiet stimmt unter Berücksichtigung der voranstehend beschlossenen Anträge dem Haushalt 2020 und dem Investitionsprogramm 2019-2023 für seinen Bereich zu.

#### Abstimmungsergebnis:

##### Zu 1:

1a:	16	dafür	0	dagegen	0	Enthaltungen
1b:	16	dafür	0	dagegen	0	Enthaltungen
1c:	16	dafür	0	dagegen	0	Enthaltungen
1d:	15	dafür	0	dagegen	1	Enthaltung
1e:	8	dafür	0	dagegen	8	Enthaltungen
1f:	11	dafür	0	dagegen	5	Enthaltungen
1g:	4	dafür	11	dagegen	1	Enthaltung

##### Zu 2:

10 dafür      2 dagegen      4 Enthaltungen

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

#### 11. Verwendung von Haushaltsmitteln

Frau Krause legt zwei Anträge vor, über die im Bezirksrat eingehend diskutiert wird:

##### „Spielgeräte auf Schulhöfen und Spielplätzen“

*Nach der Bestandsaufnahme und Bewertung der Spiel- und Bewegungsqualitäten der sechs Schulhöfe und zwölf Spielplätze im Östlichen Ringgebiet durch die Verwaltung (s. Beschluss für Konzept vom 24.10.2017) sollte eine Priorisierung von Maßnahmen erfolgen. Dies war für Sommer 2019 zugesagt.*

*Der Maßnahmenkatalog mit Kostenschätzungen soll dem Stadtbezirksrat die Möglichkeit geben, eine Entscheidung über die Verwendung der bezirklichen Haushaltsmittel zu treffen. Anschaffung von Spielgeräten auf Schulhöfen und Spielplätzen*

*Kostenansatz: . 5.000.- €“*

Im Gremium wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass vor einer Konzeptvorstellung keine Mittel gebunden werden sollten. Unbekannt ist bislang, ob und welche Spielgeräte zur Beschaffung vorgeschlagen werden und wie hoch die Beschaffungskosten sind. Der Antrag wird zurückgezogen.

##### Einmündungsbereich Dürerstraße/Bernerstraße

*Der Gehwegbereich der Einmündung Dürerstraße/Bernerstraße wird immer wieder durch das widerrechtliche Parken von Fahrzeugen stark eingeschränkt. Eine Querung der Bernerstraße ist z.B. mit Kinderwagen oder Rollator nur schwer bzw. mit Ausweichen auf die Fahrbahn möglich. Die Dürerstraße ist Schulwegverbindung zur Heinrichschule und zur IGS.*

*Die genannte Einmündung soll zur Sicherung des Fußverkehrs gegen parkende Autos gesichert und umgebaut werden. Für die Abpollerung im Bereich der Einmündung Dürerstraße/Bernerstraße wird in Abhängigkeit vom Prüfergebnis (einschl.*

*Gesamtkostenschätzung) aus den bezirklichen Mitteln eine entsprechende Mitfinanzierung des Projektes in Aussicht gestellt. Kostenansatz: . 10.000.- €*

Die Bezirksbürgermeisterin unterbricht die Sitzung, um dem im Zuschauerraum anwesenden Kontaktbeamten Herrn Fränkel die Möglichkeit zu einer Einschätzung zu geben. Anschließend verständigt sich der Bezirksrat darauf, den Antrag in der nächsten Sitzung erneut zu behandeln und heute keinen Beschluss über eine Mittelbindung zu fassen.

### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

#### 11.1. Bezirkliche Mittel für Grundschulen im Stadtbezirk

Die Bezirksgeschäftsstellenleiterin erläutert, dass nunmehr für die Grundschulen unterschiedliche Anträge zur Beschlussfassung vorliegen. Die Schulverwaltung hat kurz nach der Septembersitzung des Stadtbezirksrates die von dort eingeholten Vorschläge zur Verwendung der bezirklichen Mittel für Grundschulen zugeschickt (Beschlussvorschläge unter 1). Zeitgleich lief die Abfrage von Frau Krause, analog zum bisherigen Verfahren in den Vorjahren, in denen der verstorbene Bezirksbürgermeister Herr Jordan mit den Schulleitungen besondere Bedarfe besprochen hatte (Beschlussvorschläge unter 2).

#### Beschlüsse:

##### 1a:

Der Grundschule Comeniusstraße werden aus den bezirklichen Mitteln zur Beschaffung eines Ballschranks 569 € zur Verfügung gestellt.

##### 1b:

Der Grundschule Heinrichstraße werden zur Beschaffung von drei Schränken mit abschließbaren Flügeltüren 696,70 € zur Verfügung gestellt.

##### 2a:

Die Grundschule Heinrichstraße erhält zur Beschaffung von acht Klassenraumregalen (waagrecht, längliche Fächer) aus den bezirklichen Mitteln zusätzlich 3.352,00 €.

##### 2b:

Die Grundschule Comeniusstraße erhält zur Beschaffung von zwei Spielpodesten (Sitzbänke) aus den bezirklichen Mitteln zusätzlich 636 €.

#### Abstimmungsergebnis:

##### 1a:

16 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

##### 1b:

16 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

##### 2a:

16 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

##### 2b:

16 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019

---

### 11.2. Zuschussantrag der IGS Franzsches Feld

Herr Schramm bemängelt, dass die IGS Franzsches Feld seit mehreren Jahren für das Management-Information-Game einen Zuschuss erhält, in den Bezirksratssitzungen aber keine Präsenz zu verzeichnen ist. Etwas mehr Würdigung für das kontinuierliche Engagement des Stadtbezirksrats würde er als angezeigt empfinden.

#### **Beschluss:**

Die IGS Franzsches Feld, vertreten durch Frau Silke Gralfs, erhält aufgrund ihres Antrages vom 24. September 2019 im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung zur Durchführung des Management-Information-Games einen Zuschuss in Höhe von 400 (i.W.: vierhundert) €. Bei diesem Projekt handelt es sich um die Erkundung der Wirtschaftswelt durch ein Planspiel, durchgeführt vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft. Der Zuschuss kann frühestens vier Wochen nach Bestandskraft des Bescheides angefordert werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

16 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

---

**12. Anfragen**



**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**

---

**12.1. Lichtsignalanlage Jasperallee/Ring**

Eine Stellungnahme der Verwaltung liegt zu dieser Sitzung nicht vor.

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 23.10.2019**